



Neuro-Onkologie und Psychoonkologie: Neurokognitive und psychosoziale Aspekte bei Patient:innen mit Hirntumoren und anderen onkologischen Erkrankungen

Dr. Markus Hutterer

Konventhospitale der Barmherzigen Brüder, Linz

(Neuro-)onkologische Erkrankungen wirken sich auf vielfältige Weise auf die betroffenen Patient:innen und ihr Umfeld aus (Bio-Psycho-Soziales Modell).

Insbesondere kognitive Veränderungen sind oft wenig bekannt, reflektiert bzw. beachtet und führen dennoch zu einer beträchtlichen (anhaltenden) Belastung von Krebs-Patient:innen.

Das Ziel dieses interaktiven Seminars ist es, den Teilnehmer:innen die komplexen Auswirkungen (neuro-)onkologischer Erkrankungen, einer Krebsbehandlung sowie psychosozialer Belastungsfaktoren auf Kognition, Emotionen/Affekt, Verhalten und Stressreaktion (u.a. Vulnerabilität, Resilienz, Coping Strategien) der Betroffenen näherzubringen.

Inhalte:

- Grundlagen zu hirnigenen Tumoren (Gliomen) und Hirnmetastasen (Absiedelungen) (= strukturelle Hirnveränderungen),
- Auswirkungen einer anhaltenden Belastungs- und Stresssituation auf das Gehirn, Immun- und Hormonsystem (Einführung in Psycho-Neuro-Immunologie in der Onkologie) mit Cancer-related Cognitive Impairment (CRCI) und Tumor-assoziierte Fatigue (TAF) (= funktionelle Hirnveränderungen bei Krebserkrankungen)
- Differentialdiagnosen kognitiver Veränderungen (u.a. Autoimmun-Enzephalitis, opportunistische Infektionen, Schlaganfall, Blutung)
- Grundlagen der Psychoonkologie (u.a. Einführung, Distress, Anpassungsstörung, Depression, Angststörung, Posttraumatische Belastungsstörung)
- Multimodale Therapie aus neuroonkologischer, neuropsychologischer und psychoonkologischer Sicht (interdisziplinäre supportive Therapie, Kommunikation)

Literaturempfehlungen:

Batchelor, T. Weller, M. 2025; Oxford Textbook of Neuro-Oncology (Oxford Textbooks in Clinical Neurology). Oxford University Press

Tabatabai , G. 2023. Neuroonkologie: Patientenzentrierte Pfade für Diagnostik und Therapie (Neurologische Fallbesprechungen: Der Patient im Fokus). Stuttgart: Kohlhammer.

Schulz-Kindermann; F. 2021 Psychoonkologie: Grundlagen und psychotherapeutische Praxis. Weinheim: Psychologie Verlags Union.

Diegelmann, C. Isermann; M. Zimmermann, T. 2023. Psychoonkologie: Resilienz innovativ stärken - Ein Praxishandbuch Taschenbuch. Stuttgart: Kohlhammer.

Schubert, C. 2018. Psychoneuroimmunologie und Psychotherapie: Mit Geleitworten von Joel E. Dimsdale und Gerhard Schüßler. Stuttgart: Schattauer.

Zur Person:

PD Dr. med. univ. et habil. **Markus Hutterer**; Oberarzt an der Abteilung für Neurologie mit Akutgeriatrie; Leiter des Spezialbereiches Neuroonkologie und Neuropalliative Care; Stv. Ärztlicher Direktor; Konventhospitale Barmherzige Brüder Linz (Österreich).

Kursnummer: FB260619B
(Bitte bei der Anmeldung angeben)

Termin:

Freitag 19.06.2026 11:00 - 18:30 Uhr
Samstag 20.06.2026 09:00 - 16:30 Uhr

Zeitumfang: 16 Stunden à 45 Minuten

Ort: Hotel Weisses Lamm
Kirchstraße 24
97209 Veitshöchheim

Didaktik: Vortrag, interaktiver Workshop, Videodemonstration, Fallbeispiele, Diskussion

Zielgruppen: Psycholog:innen, Neuropsycholog:innen, PP und KJP

Teilnehmendenzahl: max. 25 Personen

PTK-Punkte: 18 (analog anerkannt bei der Ärztekammer)

GNP-Akkreditierung:
Curr. 2017: Stunden zu Allgemeine Neuropsychologie

Kursgebühr: 340,00 €

Inklusivleistungen:
In der Kursgebühr sind Tagungsgetränke, Heißgetränke, Essen am Büfett und Kuchen/ Gebäckstücke und Obst an beiden Tagen enthalten.

Zugelassene Weiterbildungsstätte der PTK Bayern für Klinische Neuropsychologie



Ausbildungen in Psychoonkologie (ÖGPO), Palliativmedizin, Spezielle Schmerztherapie, Psychosoziale Medizin, Notarztdiplom (ÖÄK); Ko-Vorsitzender der Arbeitsgruppe Neuroonkologie der Österreichischen Gesellschaft für Neurologie (ÖGN); Präsident der Österreichischen Gesellschaft für Psychoonkologie (ÖGPO). Lehraufträge an verschiedenen Universitäten (Regensburg, JKU Linz, Sigmund-Freud-Universität Linz, Donau-Universität Krems) und Gesellschaften (u.a. ÖGPO, Krebsakademie Linz). Derzeit Ausbildung in „Systemischer Supervision, Coaching und Organisationsentwicklung“.